

Die Hallbergmooser Allzweckwaffe

FUSSBALL LANDESLIGA Jonas Mayr wäre bereit für die Relegation – egal, auf welcher Position

VON NICO BAUER

Hallbergmoos – Er ist ein Fußballer, der seinem Trainer viele Optionen bietet. Jonas Mayr (28) spielt beim VfB Hallbergmoos immer, überall und immer gut. Aktuell verdingt er sich als Linksverteidiger. Die im vergangenen Sommer vom SE Freising in die Flughafengemeinde gewechselte fußballerische Allzweckwaffe ist ein Grund dafür, dass der aktuelle Landesliga-Zweite von der Aufstiegsrelegation träumen darf. Drei Spiele stehen noch aus, wobei dem VfB am Wochenende mit der Partie beim 1. FC Garmisch-Partenkirchen eine tückische Aufgabe bevorsteht (Samstag, 15 Uhr).

Aufsteiger Garmisch-Partenkirchen ist derzeit eine heiße Nummer in der Liga: In den zurückliegenden sieben Spielen feierte das Team sechs Siege – und steht damit nun direkt vor den Abstiegsrelegationsplätzen. Außerdem erzielte die Mannschaft acht Tore in den letzten beiden Spielen.

Allerdings: Mit 38 Gegentreffern hat Hallbergmoos die drittbeste Defensive der Liga – und da ist Mayr ein erheblicher Faktor. In der ersten Saisonhälfte bildete er zusammen mit Christoph Mönkes die Innenverteidigung – und nach der Winterpause wurde



Ein wichtiger Faktor: Jonas Mayr (r.) überzeugte in dieser Saison schon als Innenverteidiger, Linksverteidiger und Mittelfeldspieler. Seine Wunschposition ist allerdings die Sechs.

ARCHIVFOTO: MICHALEX

es richtig bunt. Als im Mittelfeldzentrum gefühlt alle etatmäßigen Akteure fehlten, wurde Mayr nach vorne geschoben. Carl Opitz spielte sich in der Innenverteidigung fest, und nach der Rückkehr der Sechser ging die Reise weiter

auf die linke Abwehrseite, die seit Jahren eine Problemzone in Hallbergmoos darstellt.

Jonas Mayr hat sich als Außenverteidiger in der Crunchtime der Saison etabliert und auf der linken Seite im Zusammenspiel mit Moritz Sassmann

mehrere Treffer vorbereitet. Sein bislang einziges Saison-tor war der 3:2-Siegtreffer gegen Geretsried. „Bei den Toren habe ich noch Luft nach oben“, sagt Mayr, der im Training gerne auch mal Stürmer spielt. Bei der Frage nach sei-

ner Wunschposition muss der 28-Jährige nicht lange überlegen: „Die Sechs. Das habe ich immer in der Jugend gespielt.“

Im vergangenen Sommer wechselte Mayr vom SE Freising zum VfB Hallbergmoos, der erst seine zweite Station

im Herrenbereich darstellt. „Es war Zeit für einen Tapedeckel“, sagt Mayr. „Und in Hallbergmoos spielen mehrere Freunde von mir.“ Mit den Sassmann-Brüdern, Fabian Diranko oder David Küttner ist er schon lange befreundet – und mit Florian Schmuckmermeier ging ein guter Kumpel mit vom Landesliga-Absieger zum Nachbarn. Diese Freundschaften untereinander machen sich auf dem Platz bemerkbar, wo die VfB-Mentalitätsmonster zuletzt gegen Kastl einen 0:2-Rückstand in einen 3:2-Sieg drehten.

Einmal in der Bayernliga zu spielen, war seinerzeit nicht der Wechselgrund. „Wir waren in der Mannschaft lange sehr ruhig“, berichtet Mayr. „Aber wenn du jetzt so weit bist wie wir, dann wollen wir nach oben.“ Seit dem 1:1 am Mittwoch im Nachholspiel in Holzkirchen steht die Truppe nun auf Aufstiegsrelegationsplatz zwei und muss in den letzten 270 Saisonminuten verteidigen. Mit drei Siegen hätte der VfB die Saisonverlängerung sicher, in der das Team in zwei Relegationsrunden (vier Spiele) mit der Bayernliga-Rückkehr Geschichte schreiben könnte. Jonas Mayr steht bereit. Egal, ob als Innenverteidiger, Linksverteidiger, Sechser oder Mittelstürmer.

HIRE REDAKTION

Michael Leitner
Tel. (0 81 61) 1 86 34
Jonas Grundmann
Tel. (0 81 61) 1 86 60
Fax (0 81 61) 1 86 55
sport@freisinger-tagblatt.de

IN KÜRZE

Merkur CUP
Der letzte Schritt zum Kreisfinale

Es geht um nichts Geringeres als um die Quali für das Kreisfinale: Die zweite Vorrunde im Merkur CUP wird am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Mai, in Mauern und Attaching ausgetragen. Die Rechnung ist leicht: Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe ziehen in die nächste Runde des größten U11-Fußballturniers der Welt ein. Das Kreisfinale findet dann am 15. Juni statt. mlt



Wer spielt gegen wen?

Gruppe 9 in Mauern (Sa., 11. Mai, ab 10 Uhr): TSV Allershausen, SV Marzling, SpVgg Zolling, TSV Eching.

Gruppe 10 in Mauern (Sa., 11. Mai, ab 13 Uhr): SV Dietersheim, TSV Au, SpVgg Mauern, SG FC Moosburg/Wang.

Gruppe 11 in Attaching (So., 12. Mai, ab 10 Uhr): SV Hohenkammer, VfB Hallbergmoos, FCA Unterbrück, BC Attaching.

Gruppe 12 in Attaching (So., 12. Mai, ab 13 Uhr): SG TSV Rudelzhausen, VfR Haag, SVA Palzing, SE Freising.

Kadersorgen nach der Pokaltragödie

BEZIRKSLIGA BCA kann gegen Manching fast Einmaliges schaffen

Attaching – Die Tränen nach der Niederlage im Toto-Pokal-Finale gegen Gerolfing sind getrocknet. Am Samstag um 14 Uhr greifen die Fußballer des BC Attaching wieder in der Bezirksliga Nord an. Zu Gast ist der bereits als Meister feststehende SV Manching.

Die Attachinger können etwas beinahe Einmaliges schaffen. Denn nach dem 1:1-Remis im Hinspiel in Manching haben sie die Chance, auch im zweiten Match gegen die Übermannschaft der Liga ungeschlagen zu bleiben. Dies gelang nur der SpVgg Kammerberg, die sogar vier Punkte holte. „Um gegen sie zu punkten, muss wirklich alles passen. Das haben wir im Hinspiel gesehen. Das Remis haben wir uns aber verdient“,



Domenic Hörmann ist nicht nur wegen seiner Stürmerqualitäten wichtig. FUPA

sagt BCA-Trainer Enes Mehmedovic. Er glaubt, dass seine Mannschaft bereit ist und die 6:7-Niederlage nach Elfmeterschießen im Pokal-Finale keine Spuren hinterlassen hat. „Klar, auf der Rückfahrt gab's ein paar Spieler, die das nicht so gut akzeptieren konnten. Es ist Typsache. Aber am Samstag ist das vergessen. Dann sind die Jungs wieder voll da.“

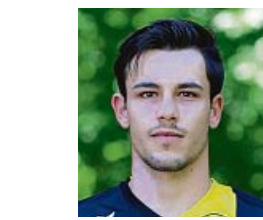
Sorgen bereitet dem Trainer die Kadersituation. Jose Baldo besucht seine Schwester in New York. Maximilian Tessner wird voraussichtlich weiterhin wegen seiner Verletzung fehlen. Leon Klingseisen auch. Hoffnung besteht bei Manuel Thalhammer. Falls er nicht spielen kann, müssen es andere richten. Wo Domenic Hörmann aufläuft, ist noch nicht klar. „Viele wundern sich, dass er in dieser Saison weniger Tore geschossen hat. Dass er häufig in der Defensive aufläuft, sehen viele nicht. Er ist total wichtig für uns“, so Mehmedovic über den etatmäßigen Stürmer. Auch wegen Hörmann liegt der BCA auf Rang drei. Und mit Hörmann wollen die Attachinger diesen Platz behaupten. stm

Charaktertest in der Grünen Heide

BEZIRKSLIGA SEF gastiert bei abstiegsbedrohten Ismaningern

Freising – Es ist schon eine schwierige Situation für die Bezirksliga-Fußballer des SE Freising: Seit die Lerchenfelder ihre Sieglos-Serie gestartet und sich damit aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet haben, steht Trainer Alexander Schmidbauer vor dem Problem, dass viele Kicker Jahr für Jahr haben. Wie, in Gottes Namen, motiviert man sich für Spiele, in denen es um nichts mehr geht?

Doch aus dem SEF-Lager kommt auch ein Versprechen an den Rest der Liga: „Wir wissen, dass wir im Abstiegskampf das Zünglein an der Waage werden können“, sagt der Coach. „Geschenke gibt's deshalb keine.“ Das zählt insbesondere für das Gastspiel am Samstagnachmittag um



Daniel Müller könnte in die Freisinger Startelf rücken. FOTO: FUPA

15 Uhr, wenn die Lerchenfelder zu Grüne Heide Ismaning reisen. Dort sind noch reichlich Kohlen im Feuer. Respektive: Die Partie ist für die Ismaninger Fußballer ein richtiges Alles-oder-Nichts-Match. Gewinnt der Vorletzte nicht, ist das Team abgestiegen. „Das ist seit langer Zeit mal wieder ein Spiel, in dem der Druck ausschließlich bei un-

serem Gegner liegt“, betont Schmidbauer. Und weiter: „Das wird nicht einfach für uns.“ Aber es wird eine Partie, die schon auch einem Charaktertest für die Eintracht-Mannen gleicht, die 2024 immer noch auf den ersten Sieg warten und sich somit werden beweisen wollen.

Personell wird der SEF-Trainer keine allzu großen Experimente eingehen. Er stellt auch jetzt nach Leistung auf. Wer vielleicht eine Chance von Anfang an bekommen wird, ist Daniel Müller: Der Verteidiger hat nach fast einem Jahr seine Verletzung am Knochen auskurier. „Er ist ein gefühlter Neuzugang“, freut sich Schmidbauer über die zusätzliche Option in der Viererkette. ms

Zebras werden keine Geschenke verteilen

Eching – Für den TSV Eching geht es an den letzten drei Spieltagen darum, sich positiv aus der Bezirksliga zu verabschieden. Am Sonntag (14 Uhr) gastieren die Zebras beim VfB Eichstätt II, der dringend Punkte für den Klassenerhalt braucht. Auf der anderen Seite wollen die Echinger ihren Aufwärtstrend bestätigen.

Am vergangenen Samstag überraschte der TSV den SK Srbija München (1:0) – und vielleicht sogar sich selbst. Denn nicht einmal die Verletzung von Keeper Alessandro Kestler konnte das Team stoppen. Mit Feldspieler Florian Hörtl im Tor hielten die Zebras der Schlussoffensive des Gegners stand. Trainer Maximilian Zgud-Schoeppner erkannte einen Entwicklungsschritt.

Eichstätt II ist gewarnt. Die Bayernliga-Reserve ist seit drei Spielen ungeschlagen und holte dabei fünf Punkte, das rettende Ufer ist aber weiterhin zwei Zähler entfernt. Bei einer Pleite droht der Klassenerhalt in weite Ferne zu rücken. Eichstätt muss gewinnen. Die Echinger werden jedoch keine Geschenke verteilen. stm

„Klassenerhalt auf langweilige Art kann jeder“

BEZIRKSLIGA Kammerberg muss die Kurve kriegen – Am Sonntag geht's nach Gaimersheim

VON MORITZ STALTER

Kammerberg – Die Mannschaften der Bezirksliga Nord befinden sich im Zielsprint. Die Fußballer der SpVgg Kammerberg sind nicht in der Position, dass sie es locker austrudeln lassen können, denn die Abstiegsrelegationszone ist nur zwei Punkte entfernt. Spielertrainer Matthias Koston und seine Truppe wollen sich am Sonntagnachmittag (15 Uhr) mit einem Sieg beim TSV Gaimersheim wieder mehr Luft verschaffen.

Damit das gelingt, müssen sich die Kammerberger allerdings steigern. Denn zuletzt holten sie nur zwei Punkte aus sechs Spielen. Bemerkenswert: Die Sieglos-Serie startete ausgerechnet nach dem 2:1-Erfolg gegen den SV Manching. Doch Auftritte wie der gegen den bereits feststehenden Meister sind es, die Koston und seinen Spielern Hoffnung machen. „Es gibt keinen Grund für Negativität. Wir wissen, dass wir es können“, betont der Coach. Allerdings riefen die Kammerberger Kicker ihre Qualitäten in



Gelingt der Schritt in die richtige Richtung? Die SpVgg-Fußballer um Florian Machl (M.) und Niklas Kiermeier (r.) wollen sich an jeder erfolgreichen Aktion hochziehen. FOTO: MICHALEX

den vergangenen Wochen zu selten ab. Die Ergebnisse sprechen Bände.

Koston bat seine Spieler daher in dieser Woche dreimal statt zweimal auf den Trai-

ningsplatz. „Wir haben am Montag den Fahrplan für die kommenden Partien besprochen. Die drei Einheiten in dieser Woche waren super. Das Selbstvertrauen ist von

Training zu Training gewachsen“, berichtet der Spielertrainer. Am Sonntag gilt es, dies auf den Platz zu bringen. Gegner TSV Gaimersheim stand lange Zeit weit hinten

in der Tabelle. Trotz der großen individuellen Qualität im Kader brauchte der Aufsteiger Zeit, um in der Bezirksliga angekommen. Dieser Prozess ist längst abgeschlossen: Die Mannschaft von Trainer Manfred Kroll blieb in den vergangenen sieben Spielen ungeschlagen und holte dabei 15 von 21 möglichen Zählern. Nur Manching holte in der Rückrunde mehr Punkte als Gaimersheim, das bei acht Punkten Vorsprung auf die Relegationszone für eine weitere Bezirksliga-Spielzeit planen kann.

Die SpVgg Kammerberg muss dagegen zittern. „Wir müssen über die kleinen Dinge in die Spur zurückfinden. Das heißt, wir müssen uns an jedem Zweikampf, Kopfball oder erfolgreichen Pass und Torschuss hochziehen“, sagt Koston. Mit dieser Einstellung wollen die Spielvereinigungs-Fußballer die Kurve bekommen. Der Coach zitiert dabei seinen Spieler Niklas Kiermeier: „Klassenerhalt auf langweilige Art kann jeder. Also lass uns das Ganze über drei Spiele machen.“

FUSSBALL

Männer Landesliga Südost

TuS Holzkirchen - VfB Hallbergmoos	1:1
SB Traunstein - SV Pullach	gestern
TSV Grünwald - SSV Eggenfelden	gestern
FC Schwaig - TSV Wasserburg	gestern
FC Unterföhring - SV Bruckmühl	gestern
TuS Geretsried - Feldmoching	Sa. 14:00
TSV Kastl - TuS Holzkirchen	Sa. 14:00
VfB Forstinning - TSV Ampfing	Sa. 14:00
Garmisch-Part. - Hallbergmoos	Sa. 15:00
Neufraunhofen - 1860 Rosenheim	Sa. 16:00

1. TSV Grünwald	31	82:34	75
2. VfB Hallbergmoos	31	57:38	58
3. TSV Wasserburg	31	54:45	58
4. FC Schwaig	31	65:47	56
5. SB Traunstein	31	69:43	52
6. TuS Geretsried	31	69:42	48
7. SV Pullach	31	67:41	47
8. VfB Forstinning	31	46:49	45
9. TSV 1860 Rosenheim	31	41:36	44
10. FC Unterföhring	31	59:64	42
11. TSV Kastl	31	56:58	41
12. SV Bruckmühl	31	41:59	41
13. 1. FC Garmisch-Part.	31	53:52	37
14. SSV Eggenfelden	31	42:59	32
15. TSV Ampfing	31	42:72	29
16. TuS Holzkirchen	31	47:71	27
17. SV Neufraunhofen	31	43:71	26
18. SpVgg Feldmoching	31	41:93	18

Bezirksliga Nord

FC Aschheim - W. Obermenzing	gestern
BC Attaching - SV Manching	Sa. 14:00
Grüne Heide Ism. - SE Freising	Sa. 15:00
VfB Eichstätt II - TSV Eching	Sa. 14:00
TSV Rohrbach - Srbija München	Sa. 14:00
FC Schwabing - ASV Dachau	Sa. 14:30
SV Sulzemoos - SV N. Lerchenau	Sa. 14:30
Gaimersheim - Kammerberg	Sa. 15:00

1. SV Manching	27	77:28	66
2. FC Schwabing	27	60:27	57
3. BC Attaching	27	49:44	46
4. FC Aschheim	27	37:33	44
5. TSV Gaimersheim	27	55:48	41
6. SE Freising	27	55:50	41
7. Wald. Obermenzing	27	42:40	36
8. SV Nord Lerchenau	27	55:53	35
9. SpVgg Kammerberg	27	35:36	35
10. SK Srbija München	27	47:56	35
11. ASV Dachau	27	51:50	33
12. TSV Rohrbach	27	36:43	33
13. SV Sulzemoos	27	39:57	33
14. VfB Eichstätt II	27	40:52	31
15. SC Grüne Heide Ism.	27	42:62	24
16. TSV Eching	27	22:63	16

Kreisliga 2 Donau/Isar

SV Walpertskirchen - SV Vötting	gestern
Moosinning II - TSV Allershausen	gestern
SC Kirchasch - SVA Palzing	Sa. 15:00
FC Finsing - SpVgg Altenerding	Sa. 15:00
SV Eichenried - FC Moosburg	Sa. 15:00
SC Moosen - SV Kranzberg	Sa. 15:00
FC Lengdorf - FCA Unterbrück	Sa. 15:00

1. SpVgg Altenerding	25	44:16	54
2. SV Walpertskirchen	25	62:41	45
3. SVA Palzing	25	48:39	43
4. FCA Unterbrück	25	59:45	40
5. FC Eitling	26	52:38	40
6. FC Finsing	25	55:42	39
7. FC Moosinning II	26	49:53	37
8. SV Vötting	25	40:48	35
9. TSV Allershausen	26	52:51	34
10. SV Kranzberg	25	38:32	32
11. FC Lengdorf	25	40:51	32
12. FC Moosburg	25	40:46	27
13. SC Moosen/Vils	25	40:59	25
14. SV Eichenried	25	38:67	22
15. SC Kirchasch	25	29:58	19